

HPE GreenLake

Eine inspirierende Lernumgebung für alle schaffen

Dank datengesteuerter, granularer Netzwerknutzung kann PACE Education die Schulerfahrung verändern

In einem Land, in dem die jährlichen Schulgebühren bis zu 30.000 US-Dollar betragen können, wirbt PACE Education für Erschwinglichkeit. Durch die Investition in eine neue, digitale Layer kann PACE seinen Schulen die Möglichkeit zur Erforschung neuer Lehrmethoden geben und neue betriebliche Effizienz finden. Seine neuen, Campus-weiten Netzwerke basieren auf der HPE Aruba Networking Edge Services Platform.

Aufbau einer Bildungsmarke in einer boomenden Wirtschaft

Nach einem Anstieg von 7,9 % im Jahr 2022 wird für die VAE bis 2023 ein Wirtschaftswachstum von 3 % erwartet. Diese Art von Wachstum lässt etabliertere Volkswirtschaften vor Neid erblassen und spiegelt das längerfristige Vertrauen in den Golfstaat wider.

Das Land zieht weiterhin Arbeitskräfte aus der ganzen Welt an. Die Bevölkerung der VAE hat sich in den letzten 20 Jahren verdreifacht und dürfte im nächsten Jahrzehnt um weitere 10 % wachsen. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Hauptursache, aber nicht der einzige Faktor für diesen Boom. Die Zuwanderer kommen wegen der Lebensqualität, der Gesundheitsfürsorge und, insbesondere für Familien, wegen der Qualität der Bildung.

Dies ist der Sektor, in dem PACE Education tätig ist. Das Unternehmen betreibt derzeit neun Schulen im Land und sechs in Indien. Es unterrichtet 25.000 Studierende aus über 55 Nationalitäten.

In einem überfüllten Markt, in dem zahlreiche internationale Schulen mit Jahresgebühren von mehr als 30.000 US-Dollar entstanden sind, bietet PACE erschwingliche Preise. PACE richtet sich mit Studiengebühren zwischen 2.500 und 6.000 US-Dollar an das mittlere Marktsegment.

Branche: Bildung
Land: Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Vision

Bereitstellung einer erschwinglichen, relevanten, branchenorientierten und erstklassigen Berufsausbildung für alle

Strategie

Schaffung einer modernen Lernumgebung an allen Standorten, in der neue digitale Lehrmethoden erprobt, bewertet und durch nahtlose Konnektivität übernommen werden können.

Ergebnisse

- Unterstützung einer digitalen Lernerfahrung für 11.000 Studierende an fünf Schulen
- Gewährleistung einer zuverlässigen Sicherheit durch granulare Netzwerkzugriffsrichtlinien
- Verwaltung des Netzwerks über eine zentrale Ansicht

„Unsere Bildungsgruppe widmet sich der Förderung einer effektiven Lernumgebung, die Spitzenleistungen und Vielfalt in Gedanken und Bemühungen fördert“, sagt Salman Ibrahim, Direktor von PACE Education. „Wir bieten zwar einen hohen Bildungsstandard, haben aber nur geringe Gebühren, von denen die mittlere und untere Einkommensgruppe profitiert.“

Die Herausforderung für PACE besteht darin, eine qualitativ hochwertige Ausbildung bereitzustellen und gleichzeitig die Kosten im Griff zu behalten. PACE möchte nicht, dass ihre Schulen in Bezug auf die Bildungsqualität zurückbleiben, aber kann nicht unbegrenzt Mittel für die Modernisierung bereitstellen. Die Lösung besteht in der Investition in eine neue, digitale Layer für das PACE-Erlebnis.

„Dies ist kein Technologieproblem“, sagt Noorish Moosa, Leiter der digitalen Transformation bei PACE Education. „Es ist ein Problem des Change Management. Viele der Technologien gibt es schon seit Jahren. Wir wollen nur die Übernahme neuer Ideen in der gesamten Organisation beschleunigen – sei es durch Studierende, Lehrkräfte oder den Betrieb.“

Schaffen einer dynamischen und ansprechenden Lernumgebung

PACE hat in fünf seiner Schulen in den VAE ein mobiles Lernerlebnis geschaffen. Studierende und Lehrkräfte können sich von überall auf dem Campus mit dem Netzwerk verbinden. So wird der Unterrichtsraum erweitert und der Zugriff auf die richtigen Anwendungen während des gesamten Schultags sichergestellt.

Die Studierenden, die es gewohnt sind, digitale Inhalte zu konsumieren und von Tablets und Laptops aus zu arbeiten, können so von zu Hause aus lernen. Der Anstoß, so Moosa, kam von der schnellen Anpassung der Schulen an die COVID-Schließungen: „Wir wussten, dass die Studierenden von zu Hause aus auf ihren eigenen Geräten arbeiteten. Als unsere Schulen aufgrund von COVID geschlossen werden mussten, hatten wir innerhalb von 30 Tagen eine Google™-Lehrplattform für 25.000 Studierende einsatzbereit.“

Die PACE-Schulen arbeiten jetzt mit Office 365. Es gibt freigegebene Ordner für den Unterricht, Instant-Messaging-Feedback von Lehrkräften an Studierende und bei Bedarf Videoanrufe. Dadurch ist das Lernerlebnis nicht mehr statisch, sondern wird dynamisch und spannend. Die Studierenden profitieren von einem modernen Lernumfeld, die zahlenden Eltern von einer modernen Schule und die zukunftsorientierten Lehrkräfte von einem Umfeld, das die neuesten Lehrmethoden unterstützt.

„Was uns am meisten interessiert, sind nicht die Tools“, sagt Moosa, „sondern wie die Tools eingesetzt werden. Da wir ein einheitliches Netz für alle unsere Schulen haben, können wir jetzt die Aktivitäten vergleichen. Und was noch wichtiger ist: Wir können dann die Aktivität mit dem Bildungserfolg vergleichen.“

Dabei spielen eine standardisierte Infrastruktur und ein standardisiertes Toolset eine entscheidende Rolle. Lehrkräfte und Besucher können zwischen Schulen wechseln und haben nahtlosen Zugriff auf dieselbe Anwendungssuite. Die Berichte über die Konnektivitätsmuster im Mathematikunterricht sind für alle fünf Schulen gleich. Beliebte Inhalte werden schneller bewertet und geteilt.

„Wir erkennen positives Verhalten viel schneller“, sagt Moosa. „Dadurch werden Studierende und Lehrkräfte ermutigt, neue Ideen zu entwickeln. Wir waren schon immer offen für neue Ideen, aber jetzt können wir sie in Bezug auf die Bildung besser durchsetzen.“

> Dank des Zugriffs auf HPE Aruba Networking Central als Cloud-native Verwaltungsplattform benötigen wir keine IT-Manager in jeder Schule. Wir können alles über eine zentrale Ansicht verwalten.“
>
> – **Noorish Moosa**, Digital Transformation Lead, PACE Education





Verwaltung des Netzwerkzugriffs für 11.000 Studierende

Das moderne PACE Education wird von HPE Aruba Networking Wi-Fi 6 Wireless Access Points in den fünf Schulen unterstützt. HPE Aruba Networking ClearPass verwaltet und automatisiert dabei die sichere Zugangskontrolle für mehr als 11.000 Studierende. HPE Networking Central und AIOps bieten intelligentes Single-Panel-Management, Berichte zum Netzwerkstatus, proaktive Fehlerbehebung und umsetzbare Einblicke.

„Der Zugriff auf HPE Aruba Networking Central als Cloud-native Verwaltungsplattform bedeutet, dass wir nicht in jeder einzelnen Schule IT-Manager benötigen. Wir können alles über eine zentrale Ansicht verwalten“, erklärt Moosa. „Wir haben nur zwei Leute in unserem Netzwerkteam.“

Das Netzwerkteam konnte somit Netzwerk-Blackspots oder Bereiche mit hohem Datenverkehr identifizieren und Probleme durch Erhöhung der Bandbreite oder schnelles Hinzufügen neuer Access Points mit optimierter Platzierung beheben. „Wenn es ein Problem gibt, können wir es viel schneller lösen als früher“, fügt Moosa hinzu.

Dank der Verwendung von HPE Aruba Networking ClearPass zur Verwaltung der Netzwerkzugriffssteuerung weiß das Team genau, wer oder was mit dem Netzwerk verbunden ist. Die Verwaltung der Gastkonnektivität und die Bereitstellung der entsprechenden Zugriffsebene ist viel einfacher und sicherer und auf eine überschaubare Anzahl von Benutzerprofilen zugeschnitten. Außerhalb dieser Bereiche kommt nichts und niemand durch.

„ClearPass gibt uns Echtzeit-Einblick in die Netzwerknutzung“, erklärt Moosa. „Dadurch wurde eine Kultur geschaffen, in der alle Beteiligten wissen, dass das Netz überwacht wird. Das bedeutet, dass die Studierenden verantwortungsbewusst handeln.“



> Wir wollen nur die Übernahme neuer Ideen in der gesamten Organisation beschleunigen – sei es durch Studierende, Lehrkräfte oder den Betrieb.“
>
> – **Noorish Moosa**, Digital Transformation Lead, PACE

Was uns am meisten interessiert, sind nicht die Tools, sondern wie die Tools eingesetzt werden. Da wir ein einheitliches Netz für alle unsere Schulen haben, können wir jetzt die Aktivitäten vergleichen."

– **Noorish Moosa**, Digital Transformation Lead, PACE



Weitere Informationen

→ **Finden Sie** weitere Fallstudien zu HPE Aruba Networking

Lösung

Hardware

- HPE Aruba Networking 5406R Switches
- HPE Aruba Networking 2930F Switches
- HPE Aruba Networking Wi-Fi 6 Campus Access Points

Software

- HPE Aruba Networking Central
- HPE Aruba Networking ClearPass

Chat | E-Mail | Telefon | Aktualisierungen

© Copyright 2024 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern. Die einzigen Garantien für Produkte und Dienstleistungen von Hewlett Packard Enterprise sind in den ausdrücklichen Garantieerklärungen enthalten, die diesen Produkten und Dienstleistungen beiliegen. Aus den Informationen in diesem Dokument ergeben sich keinerlei zusätzliche Gewährleistungsansprüche. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Google ist eine eingetragene Marke von Google LLC. Office 365 ist in den USA und/oder anderen Ländern eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation. Alle Marken von Dritten sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

a00136584DEE, Rev. 1

Hewlett Packard Enterprise